

Jahresabschluss und Bestätigungsvermerk
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2011 bis zum
31. Dezember 2011
der
ALBIS Service GmbH
Hamburg

ALBIS Service GmbH, Hamburg
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

Bilanz

A K T I V A	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	18.739,14		26.123,22	25.000,00
II. Sachanlagen	53.265,16		58.475,83	255.697,83
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	290.547,51		146.671,74	113.915,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	139.245,80		478.091,90	179.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon gegen Gesellschafter: EUR 56.229,52 (Vorjahr: EUR 87.442,52) -	93.965,22		216,04	292.915,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände				
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		523.758,53	625.879,68	46.027,71
		305.834,56	256.507,31	5.113,49
		829.593,09	882.386,99	130.295,63
		6.930,00	24.622,54	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
		908.527,39	991.608,58	181.436,83
				991.608,58

P A S S I V A	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital			25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage			255.697,83	255.697,83
III. Verlust-/Gewinnvortrag		72.004,30	226,53	226,53
IV. Jahresüberschuss			37.261,22	236.332,39
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen			0,00	113.915,00
2. Sonstige Rückstellungen			418.200,00	179.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			61.507,37	46.027,71
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 17.756,86 (Vorjahr: EUR 1.253,17) -			38.843,32	5.113,49
3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 71.791,12 (Vorjahr: EUR 122.985,73) -			71.791,12	130.295,63
			172.141,81	181.436,83
			908.527,39	991.608,58

ALBIS Service GmbH, Hamburg

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

Gewinn- und Verlustrechnung

	2011		2010
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		3.458.496,12	2.978.173,06
2. Sonstige betriebliche Erträge		64.615,01	1.033,63
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		794.977,58	993.692,05
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.758.280,09		1.057.685,50
b) Soziale Abgaben	267.640,36		183.788,69
		2.025.920,45	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		53.749,92	51.799,92
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		593.519,52	341.899,14
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		54.943,66	350.341,39
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		17.588,44	113.915,00
9. Sonstige Steuern		94,00	94,00
10. Jahresüberschuss		37.261,22	236.332,39

Anhang für das Geschäftsjahr 2011
ALBIS Service GmbH, Hamburg

A. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach §§ 274a und 288 wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften, wobei die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach den Gliederungsschemata für große Kapitalgesellschaften aufgestellt wurden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind, mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten über EUR 150, aber nicht über EUR 1.000 wurden in den Jahren 2008 und 2009 zeitanteilig über 5 Jahre abgeschrieben. Bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 410 erfolgt im Geschäftsjahr des Zugangs vor sowie nach den oben angegebenen Geschäftsjahren eine aufwandswirksame Erfassung.

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. deren Anschaffungskosten unter Berücksichtigung erkennbarer Ausfallrisiken angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie betreffen im Wesentlichen Personalkosten und ausstehende Rechnungen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Kostenerstattungen der Krankenkassen von TEUR 15 (Vorjahr TEUR 1) werden ab dem Geschäftsjahr 2011 mit den Sozialversicherungsaufwendungen verrechnet. Im Vorjahr wurden diese Erstattungen unter der Position sonstige betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

E. Sonstige Angaben

Der Abschluss der ALBIS Service GmbH wird in den Konzernabschluss der Albis Leasing AG, Hamburg, einbezogen und beim elektronischen Bundesanzeiger offengelegt. Die Albis Leasing AG wird beim Amtsgericht Hamburg unter der Nummer HRB 73071 geführt.

Geschäftsführung

Michael Hartwich, Kaufmann, Escheburg (bis 31. März 2011)

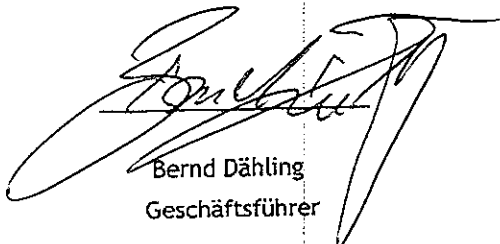
Karsten Lehmann, Ingenieur, Jersbek (bis 12. September 2011)

Bernd Dähling, Kaufmann, Hamburg (ab 23. Februar 2011)

Gewinnverwendung / Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 37 an die Gesellschafterin auszuschütten.

Hamburg, den 02.02.2012



Bernd Dähling
Geschäftsführer

ALBIS Service GmbH, Hamburg
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

Anlagenpiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2011 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2011 EUR	Stand 1.1.2011 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2011 EUR	Stand 31.12.2010 EUR	
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	52.642,83	0,00	0,00	52.642,83	26.519,61	7.384,08	0,00	33.903,69	18.739,14
Software										
II. Sachanlagen	165.290,88	30.084,63	0,00	195.375,51	111.999,05	31.839,30	0,00	143.838,35	51.537,16	53.291,83
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	2.316,00	3.456,00	0,00	5.772,00	1.728,00	5.184,00
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	11.070,54	11.070,54	0,00	0,00	11.070,54	11.070,54	0,00	0,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter										
	225.433,71	41.155,17	11.070,54	255.518,34	140.834,66	53.749,92	11.070,54	183.514,04	72.004,30	84.599,05

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ALBIS Service GmbH

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der ALBIS Service GmbH, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 3. Februar 2012

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


U. Brandt
Wirtschaftsprüfer


von Thermann
Wirtschaftsprüfer